



SALESIANER
DON BOSCO

*„In deine Hände befehle ich meinen Geist.
Du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.“!*

Joh 11, 25



Zum Gedenken an unseren Mitbruder

Br. Dr. Gregor Schwarz SDB

Oberstudienrat

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserem Mitbruder

Br. Dr. Gregor Schwarz SDB,

den unser Vater im Himmel am 29. März 2018, dem Gründonnerstag, um ca. 09:00 Uhr zu sich gerufen. Er war im 77. Lebensjahr und im 57. Jahr seines Ordenslebens.

Siegfried Gregor Schwarz wurde am 09. August 1941 als Sohn der Eheleute Jakob und Theresia Schwarz geb. Kri-govsky in Bruck an der Donau, in der heutigen Slowakei, als zweites von neun Kindern geboren. Am 31. Jänner 1939 (am Don Bosco-Fest) haben die Eltern den Bund der Ehe geschlossen und hatten Zeit ihres Lebens eine besondere Beziehung zu Don Bosco.

Nach dem Ende des 2. Weltkrieges (1945) wurden aufgrund der Benesch-Dekrete alle Deutschsprachigen des Landes verwiesen. Unter großen Entbehrungen und Opfern kam die Familie Schwarz auf Umwegen nach Wien, wo sie im 3. Bezirk in der Schlachthausgasse in Holzbaracken eine armselige Unterkunft erhielt.

Die Eltern waren glücklich, dass diese Wohnbaracken im Pfarrgebiet der Salesianer Don Boscos (Neu-Erdberg) standen. Auf diese Weise kam die Familie sehr bald mit den Salesianern Don Boscos in Kontakt. Hier ging Gregor im Jahre 1949 zur Erstkommunion und hier wurde er auf die Firmung vorbereitet, die er 1950 im Stephansdom in Wien empfing.

Nach der Volksschule (1955) wurde er auf Empfehlung des Provinzials P. Georg Nitsch zusammen mit seinem Bruder Ludwig in das Schülerheim der Salesianer in Unter St. Veit im 13. Bezirk aufgenommen. Von dort aus besuchte er die Hauptschule.

Nach der Hauptschule begann er eine Lehre als Schneider, brach sie aber nach einem Jahr ab und folgte seinem Bruder Ludwig nach, der inzwischen bereits die Aufbaumittelschule in Unterwaltersdorf besuchte.

Nach drei Jahren Aufbaumittelschule trat er in das Noviziat der SDB in Oberthalheim ein und legte am 15. 08. 1961 die erste Profess ab. Nach zwei weiteren Jahren in Unterwaltersdorf maturierte er dort am 30. 05. 1963.

Von 1963 an leistete er drei Jahre ein pädagogisches Praktikum in Unterwaltersdorf, wobei er im ersten Jahr auch Philosophie studierte. Ab 1966 studierte er an der Universität in Wien Germanistik und Geschichte, um sich für das Lehramt vorzubereiten. In dieser Zeit wohnte er im Salesianum in Wien 3. 1972 erwarb er sich das Lehramt für Deutsch und Geschichte und wechselte als Lehrer an das Gymnasium in Unterwaltersdorf. 1973 erwarb er sich den Titel Magister der Philosophie (Germanistik und Geschichte).

Er war damit voll als Lehrer für Deutsch und Geschichte am Gymnasium engagiert. 1973 wechselte er seinen Status vom Priesterkandidaten zum Salesianerbruder, um sich ganz dem Lehrberuf widmen zu können. Wegen seines hohen Engagements und seines methodischen Könnens und fachlichen Wissens wurde er bei Schülern, Eltern und Lehrerkollegen sehr geschätzt.

Ab 1984 wohnte er im Salesianum in Wien und führte seine Aufgabe als Professor in UW als „Pendler“ von Wien aus weiter. Daneben studierte er wieder an der Universität in Wien und wurde am 07. 07. 1986 zum Dr. phil. promoviert.

In Würdigung seiner Leistungen wurde ihm am 05. 03. 1998 der Berufstitel „Oberstudienrat“ von der Schulbehörde zuerkannt.

Nach dem Ende seiner Lehrtätigkeit in Unterwaltersdorf (2002) half Br. Gregor seinem Bruder Ludwig, der Bischof von Linz geworden war, bis er selber krank und pflegebedürftig wurde. Er kam wieder in das Salesianum in Wien, wo er von Mitbrüdern und Pflegern liebevoll betreut wurde.

Die letzten Wochen fand er herzliche Aufnahme im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Wien. Ohne zu klagen nahm der die Folgen seiner Krankheit an.

In Anwesenheit seines Bruders Ludwig starb er am 29. März 2018 um 09:00 Uhr Vormittag.

Das Begräbnis fand am Mittwoch, dem 11. April 2018, um 15.00 Uhr am Friedhof Jedlesee, Wien 21, statt, wo er im Familiengrab beigesetzt wurde.

Anschließend (um 17,30 Uhr) feierte Bischof em. Ludwig Schwarz in der Pfarrkirche von Neu-Erdberg zum Hl. Johannes Bosco für ihn das Requiem. Neben vielen Mitbrüdern, Verwandten, ehemaligen Schülern und Lehrerkollegen feierten EB em. Alois Kothgasser und Bischof em. Maximilian Aichern mit.

Zahlreich waren die Teilnehmer am Begräbnis. Dies zeigte seine große Verbundenheit nicht nur mit der Herkunftsfamilie, sondern auch mit den Nachkommen der sogenannten „Bruckern“, die ihre Verbundenheit auch in der neuen Heimat über die Generationen hin hoch hielten.

Beten wir in Dankbarkeit für unseren lieben Verstorbenen!

Wien, im April 2018

*P. Siegfried Müller SDB
Direktor*

Salesianer Don Boscos, Österreich (AUS), 1030 Wien, Hagenmüllergasse 31

Daten für den Nekrolog: Br. Dr. Gregor Schwarz, geboren am 09. 08. 1941 in Bruck an der Donau (heute Slowakei); gestorben am 29. 03. 2018 in Wien, im 77. Lebensjahr, im 57. Jahr seiner Ordensprofess.